



Deutscher und Österreichischer
Alpen-Verein
Sektion Neustadt an der Haardt

Begründet 1896

Postcheckkonto 11465 Ludwigshafen

An unsere Sektions-Mitglieder!

Mit dem abgelaufenen Jahre hat die Sektion Neustadt a. d. Hd. das 35. Jahr ihres Bestehens zurückgelegt.

In der am 9. Dezember 1931 im Vereinsheim (Regelbahn Stuhlfauth) abgehaltenen Hauptversammlung, die von 30 Mitgliedern besucht war, gab der Vorsitzende, Herr Studienprofessor Dr. Schneider, einen ausführlichen

Jahresbericht,

dem wir folgendes entnehmen:

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des vorigen Jahres 167; im Laufe des Jahres 1931 erfolgte ein Zugang von 7 und infolge Wegzugs, Tod und Austritts ein Abgang von 11 Mitgliedern, so daß die Sektion mit 163 Mitgliedern in das Jahr 1932 eintritt *). Die schlechte wirtschaftliche Lage macht sich auch im Vereinsleben bemerkbar. Die Herabsetzung des Beitrages (siehe unter Jahresbeitrag) erfüllt hoffentlich den Zweck, unseren Mitgliederstand auf einer solchen Höhe zu erhalten, daß die Durchführung der unerläßlichen sachungsmäßigen Aufgaben gesichert bleibt. In diesem Sinne richten wir an alle unsere Mitglieder die herzlichste Bitte, der Sektion gerade in diesen schwierigen Zeiten treu zu bleiben.

Für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft konnten im vergangenen Jahre sechs Mitglieder, die Herren Kommerzienrat Böhm, Amtserichter Lehmann, Messungsamtsdirektor Strauß, Direktor Thiel, Weinhändler Walz und 1. Bürgermeister a. D. Wand, mit dem silbernen Edelweiß ausgezeichnet werden, welches damit an 34 unserer Mitglieder verliehen ist.

*) Zwecks Ergänzung des Mitgliedsverzeichnis wird folgendes mitgeteilt:

Zu streichen sind die Nr. 33, 46, 97, 186, 152, 154, 160, ferner: Kutterer, Hans Müller, Hans Michler. Als neu beigetreten sind anzufügen:

| | | |
|-------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| Rühting Max | Kaufmann | Hindenburgstraße 21 |
| Latelbach Friedrich | Oberstudient u. Konrektor | Luipoldstraße 34 |
| Helmreich Frau Dr. Karl | | Gauterstraße |
| Köpfer Eugen | Weinkellerei | Gauterstraße |
| Kons Dr. Josef | Art | Werderstraße |
| Gümbel Otto | Diplom-Ingenieur | Waldstraße |
| Conrad Karl | Studienprofessor | Karolinenstraße |
| Dierckfelner Dr. E. | Spezialarzt | Ertekstraße |
| Hiopp Hans | Beamter der Bayr. Hyp. u. Wechselbank | München, Luisenstr. 41 |
| Jotas Karl | Dr. Ingenieur | Branchweilerhofstraße |

Unstimmigkeiten in der Anschrift, sowie Stand- und Titeländerungen bitten wir an die Geschäftsstelle (Herrn Hoebel, Kaiserstraße 12) mitzuteilen.

Die alpine Betätigung.

Wenngleich die zu Beginn der Urlaubszeit verschärfte Krise viele Mitglieder vom gewohnten Aufenthalt im Gebirge abhielt, so war die alpine Betätigung unserer Sektionsmitglieder in Sommer- und Winterbergfahrten im ganzen doch auch im letzten Jahre eine ziemlich rege.

Herr Oberreg.-Baurat Schmidt erstattete auch diesmal in liebenswürdiger Weise den

Wanderbericht,

dem folgendes zu entnehmen ist: Im Jahre 1931 fanden 12 Wanderungen statt, die nach verschiedenen Teilen unseres Pfälzerwaldes unternommen wurden. Die 8. Wanderung fiel der wirtschaftlichen Not zum Opfer und es wurde dafür eine Lehrwanderung zur Käs- und Weinverarbeitungsanstalt Wehler unter Führung von Herrn Weinbaudirektor Bauer angelegt. Die 9. und 10. Wanderung wurden vertauscht, da die 9. Wanderung „Rund ums Weinbier“ als gemeinsame Wanderung des Pfälzer Sektionsverbandes ausgeführt wurde. Die Verbandswanderung war, wie die meisten Ausflüge, von gutem Wetter begünstigt und sah eine stattliche Teilnehmerzahl vereinigt.

Die Beteiligung an allen Wanderungen war recht erfreulich. Das Wanderbuch hat sich gut eingeführt, die teilweise vorzüglichen Lichtbilder werden auch noch in späteren Jahren heitere Erinnerungen auslösen. Den Damen und Herren, welche die prächtigen Bilder für das Wanderbuch geliefert haben, besonders Herrn Samhammer, gebührt hierfür der Dank der Sektion.

Das Jugendwandern

stand im abgelaufenen Jahr unter keinem günstigen Stern; das kommt zum großen Teil daher, daß die Programmwanderungen, bei denen unsere Jugend vielfach in sehr erfreulicher Anzahl beteiligt war, teilweise nahe aneinander gerückt waren. Besonders erwähnt darf hier die viertägige Pfälzwanderung von 14 Jugendlichen unter Führung von Herrn Studienprofessor Dr. Schneider werden, die einen tadellosen Verlauf nahm und bei allen eine Fülle schöner Erinnerungen hinterließ.

Lichtbildervorträge.

Der seit einer Reihe von Jahren gehegte Wunsch der Beschaffung eines eigenen Projektionsapparates konnte im Berichtsjahre verwirklicht werden. Allen Herren, die sich in dieser Sache verdient gemacht haben, sei auch an dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen. Daß der Apparat den weitgehenden Ansprüchen genügt, konnte bei mehreren Vorträgen bewiesen werden. Es wurden insgesamt sechs Lichtbildervorträge gehalten:

1. „Schweizerfilm“, zusammen mit Skiflub und Pfälzerwaldverein.
2. „Im Herz des Ferkalls“, von Herrn Herzog.
3. „Die alte süddeutsche Stadt“, von unserem Mitglied Herrn Samhammer.
4. „Winter in Bayern“, gemeinsam mit Pfälzerwaldverein und Skiflub.
5. „Rund um die Pfälzerhütte“, von Herrn Samhammer.
6. „Grenzland Südtirol“, von Herrn Brännert, Mannheim.

Die Wahlen

für 1932 geschahen, auf Antrag, durch Zuvor, und hatten folgendes Ergebnis:

Vorstand:

Herr Dr. Konrad Schneider, Studienprofessor, Vorsitzender (Tel. 2612)
Herr Karl August Hoebel, Regierungsbaurat, Schriftführer (Tel. 2044 Sturber-Amt)
Herr Karl Baumann, Direktor, Kassenwart (Tel. 2262)
Herr Karl Glühel, Fabrikant, Beisitzer
Herr Dr. Fak. Wilhelm, Tierarzt, Beisitzer.

Dem ausscheidenden Beisitzer Herrn Ecker wurde für seine jahrzehntelange hingebende Tätigkeit für die Sektion die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Veranstaltungsausschuß:

Die Herren Burghardt, Dietrich, Faber, Mohrschulz, Schwinn, Stobel, Karl Ohler.

Wanderauschuß:

Die Herren Bauer, Feyock, Ad. Fischer, Böß, Ludw. Haas, Karl Ohler, Rothaus, Herm. Schmidt.

Regelausschuß:

Die Herren Faber, Hoffmann, Gustav Schmidt, Schwinn.

Bücherei und Lichtbildabteilung:

Herr Samhammer.

Den Kassenbericht

gab Herr Direktor Baumann als Kassenwart, dem auf Antrag des Rechnungsprüfers, Herrn Faber, Entlastung erteilt wurde.

Der Jahresbeitrag

für 1932 beträgt 15. — RM. einschließlich der Zahlungen an den Hauptverein und an den Verband der pfälzischen Sektionen, sowie der Bezugsgebühr für die monatlich erscheinenden Mitteilungen. Um Störungen in der Zustellung der Mitteilungen zu vermeiden, werden die Mitglieder gebeten, etwaige Adressenänderungen oder Nichtbelieferung bei unserer Geschäftsstelle (Herrn Hoebel, Kaiserstr. 12) baldigst zu melden. Der am 15. Juli 1931 gefasste Ausschlußbeschuß, den Vereinsbeitrag rückwirkend für das Jahr 1931 auf 15. — RM. herabzusetzen, wurde von der Hauptversammlung gutgeheißen. Der im Vereinsjahr 1931 demnach zuviel gezahlte Betrag kann somit am Beitrag für 1932 in Abzug gebracht werden.

Die Aufnahmegebühr ist auf 10. — RM. herabgesetzt; Mitglieder, die aus anderen Sektionen des D. u. O. Alpenvereins in unsere Sektion übertreten, zahlen keine Aufnahmegebühr; der Nachweis der seitherigen Zugehörigkeit ist zu erbringen.

Die Mitgliedsarten

für das Jahr 1932 bitten wir gegen Entrichtung des Jahresbeitrages von 15. — RM. bei unserem Kassenwart, Herrn Direktor Baumann, Moltkestr. 21 (Allianz) in Empfang zu nehmen; wird der Beitrag auf unser Postcheckkonto Nr. 114 65 Amt Ludwigshafen a. Rh. eingezahlt, so erfolgt die Zustellung der Mitgliedskarte durch die Post. Der Jahresbeitrag kann künftig auch in zwei Raten gezahlt werden; die Jahresmarke kann jedoch erst bei Zahlung der zweiten Rate ausgehändigt werden. Wir machen unsere Mitglieder besonders darauf aufmerksam, daß bei Erhebung des Beitrages durch Boten ein Zuschlag erhoben werden muß und zwar bei der erstmaligen Anforderung 20 Pfg., bei weiteren Anforderungen ein einmaliger Zuschlag von 50 Pfg.

Benötigte Jahresmarken für Damen wollen bei Zahlung des Beitrages mitangefordert werden. Neueintretende Mitglieder wollen ihr Paßbild dem Kassenwart einsenden zwecks Ausstellung der Mitgliedskarten.

Satzungsneudruck.

Die Satzungen der Sektion waren veraltet und aufgebraucht. Sie wurden neu bearbeitet und gedruckt. Der Neudruck liegt dem Jahresbericht bei. Besonders zu beachten ist, daß die Neuaufnahmen künftig an jedem zweiten Vereinsabend im Monat vorgenommen werden und daß hierzu nicht mehr besonders durch die Presse eingeladen wird. (§ 3 der neuen Satzung).

Hüttenbericht.

Die Gesamtbefucherzahl auf der Pfälzer Hütte am Bettlerjoch betrug ca. 1000. An Reineinnahmen verblieben dem Verband 950 fres. Es ist bestimmt zu erwarten, daß durch die Anlage der beiden Wege:

1. des Liechtensteinerweges von der Pfälzer Hütte zur Scesaplana (= Straßburger- und Douglasshütte),
 2. des Verbindungsweges mit dem Nenzingerhimmel — Nenzing,
- die Befucherzahl wesentlich erhöht wird.

Dem Vereinsabend

wird auch im kommenden Jahre besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden; er soll auch weiterhin ein gern aufgesuchter Treffpunkt für alle Mitglieder sein. Wir richten daher auch dieses Jahr an alle Sektionsmitglieder die Bitte: „Besuchen Sie, wenn Ihre Zeit es erlaubt, den Vereinsabend; ab und zu läßt sich sicher einmal ein Mittwochabend dafür freimachen.“

Herr Oberinspektor Faber berichtete über die Vereinsabende des abgelaufenen Jahres und machte statistische Angaben über den Besuch derselben. Der Besuch war im Jahre 1931 etwas besser wie 1930. Besonders die am ersten Mittwoch jeden Monats veranstalteten Familienabende zeichneten sich durch etwas regere Beteiligung der Jugend aus.

Das Winterfest

findet am 23. Januar 1932 im Kurhaus Köhler statt. Den derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragend, wird der Abend in einfachem Rahmen gehalten werden, ohne jegliche Aufmachung, aber ohne damit der Stimmung Abbruch zu tun. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, in den im Gebirge üblichen Trachten erscheinen zu wollen. Einladungen können saktionsgemäß nur durch den Vorstand erfolgen; diesbezügliche Wünsche bitten wir schriftlich bis spätestens 15. Januar 1932 bei der Geschäftsstelle der Sektion einzureichen. — Der aus den Eintrittsgeldern gewonnene Betrag wird der Winternothilfe zugeführt.

Die jährlich erscheinende Zeitschrift (Jahrbuch)

kann nur auf vorherige Bestellung besorgt werden. Die Bestellung wolle rechtzeitig (Anfang Dezember jeden Jahres) vorgenommen werden.

Zum Schluß unseren Sektionsmitgliedern die besten Wünsche zum neuen Jahre!

Neustadt an der Haardt, den 1. Januar 1932.

Die Sektionsleitung

3. 2.

Dr. Schneider, Vorsitzender. R. A. Hoebel, Schriftführer.

Veranstaltungen im Jahre 1932:

Samstag, den 23. Januar, abends 8 Uhr:

Winterfest

Kurhaus Köhler.

Samstag, den 18. Juni:

Johannisfeier (Sommerfest)

Mittwoch, den 5. Oktober, abends 8 Uhr:

Preisregeln

für Damen und Herren

Regelbahn Stuhlfauth.

Mittwoch, den 7. Dezember:

Hauptversammlung

Regelbahn Stuhlfauth.

Außerdem werden im Frühjahr und Herbst vier bis fünf Lichtbildervorträge veranstaltet, zu denen besonders eingeladen wird.

Jeden Mittwoch:

Vereins- und Regelabend

Jeden ersten Mittwoch im Monat:

Familienabend

Jeden zweiten Mittwoch im Monat:

Neuaufnahmen

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Damenkränzchen

Regelbahn Stuhlfauth.